

Die Stadtverwaltung führt derzeit mit hohem personellem Aufwand einen runden Tisch mit Workshops zur Etablierung weiterer soziokultureller Freiräume durch. Da es in Halle bereits seit Jahren entsprechende Immobilien gibt, ist objektiv kein Mangel solcher Zentren erkennbar.

Wir fragen:

- 1. Woran erkennt die Stadtverwaltung den Bedarf für weitere soziokulturelle Freiräume?**
- 2. Welche Kriterien zur Identifizierung des Bedarfs zieht die Stadtverwaltung heran?**
- 3. Welche Grundlage sieht die Verwaltung dafür, soziokulturellen Zentren "kostenneutral" städtische Flächen/Räume zur Verfügung stellen zu wollen?**
- 4. Hält die Stadtverwaltung derartige Ausgaben vor dem Hintergrund des notwendigen Haushaltskonsolidierungskonzeptes für notwendig und angemessen?**

gez. Andreas Scholtyssek
Fraktionsvorsitzender